

<b>Projekttitlel</b>	<b>Subteam BO-Statut</b>	Stand: 2022-03-16
----------------------	--------------------------	-------------------

<b>A. Projektdaten</b>
------------------------

<b>Start:</b>	8.3.2022	<b>Ende:</b>	31.07.2022
---------------	----------	--------------	------------

<b>B. Projektorganisation</b>
-------------------------------

<b>Projekt-Leitung:</b>	Prof. Dr. Peter Platen, Kerstin Angele
<b>Auftraggeberin:</b>	Steuerungsgruppe Trafo 2 (StG)
<b>Unterstützung Leitung:</b>	
<b>Projektteam-Mitglieder:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kirchliches Recht (s. Leitung)</li> <li>▪ Weltliches Recht (s. Vertreter Deko)</li> <li>▪ Christina Kreis (MHG-Perspektive, HA Recht des DSR)</li> <li>▪ Gremien: Dr. Sascha Koller (Deko), Bezirksdekan Pfr. Ralph Senft (Pleko), Pfr. Rolf Glaser (Priesterrat), Ute Schüssler-Telschow (DSR)</li> <li>▪ HPM: s. DSR</li> <li>▪ Thomas Schön (AG I)</li> </ul>
<b>Sonstige Beteiligte:</b>	StG + AG I

<b>C. Projektbeschreibung</b>
-------------------------------

<b>Ausgangssituation/ Projektbegründung:</b>	<p>In Phase 1 des Transformationsprozess wurden Vorschläge zur Neuaufstellung des Bischöflichen Ordinariates erarbeitet (Modelle, Struktur 1.-3. Ebene + Geschäftsverteilungsplan). Das bisherige Modell soll nun in einen Vorschlag für ein neues BO-Statut als Beratungsgrundlage für die Gremien überführt werden.</p> <p>Darin sind die Teamleitungsstrukturen, Eigenverantwortlichkeiten der Bereiche und die Reduktion von Zuständigkeiten und Entscheidungskompetenzen des Generalvikars zu regeln.</p> <p>Die Sonderstellung des Ökonoms ist zu klären.</p>
<b>Projektgesamtziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung eines neuen BO-Statuts, das Struktur und Arbeitsweise des künftigen BO regelt.</li> </ul>
<b>Nicht-Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfassen der Statuten der einzelnen Gremien und Ausschüsse.</li> <li>▪ Ausgestaltung der einzelnen Bereiche.</li> <li>▪ Personalisierung und Budgetierung</li> </ul>
<b>Wirkung / Nutzen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Haltungen der Kirchenentwicklung und die Leitlinien werden strukturell umgesetzt.</li> <li>▪ Die angezielte Kultur wird durch die gewählten Strukturen systematisch unterstützt.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und gemeinsam wahrgenommene Gesamtverantwortung werden strukturell abgesichert.</li> <li>▪ Rollen und Verantwortlichkeiten sind klar definiert.</li> </ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beauftragung durch die StG</li> <li>▪ Koordination mit den übrigen Subteams über die AG I</li> <li>▪ Die Leitlinien sind als Prüfkriterien zu berücksichtigen.</li> </ul>
<b>Projektphasen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beauftragung durch die StG am 8.3.</li> <li>2. Textentwurf bis 29.4.</li> <li>3. Abschließende Beratung in Deko 17.5.; Pleko 23.5.; PR 13.6.; DSR 23.7.  <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Sukzessive Einarbeitung der Gremienrückmeldungen</li> </ul> </li> <li>4. Entscheidung/Inkraftsetzung durch den Bischof 1.8.</li> </ol>
<b>Ergebnistypen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Textsynopse BO-Statut alt/neu</li> </ul>
<b>Projektrisiken:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spannung zwischen zeitlicher Zielgerichtetheit und notwendiger Beteiligung</li> <li>▪ Akzeptanz in den vier Entscheidungsgremien</li> </ul>